

Pressemitteilung

Am 14. Juni 2021 ist Weltblutspendetag

Auch in Pandemiezeiten: BZgA ruft zu Blut- und Plasmaspenden auf

Köln, 08. Juni 2021. Zum Weltblutspendetag am 14. Juni 2021 ruft die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gemeinsam mit Blutspendeeinrichtungen bundesweit dazu auf, Blut und Plasma zu spenden. Der Weltblutspendetag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Give blood and keep the world beating“ („Spende Blut und halte die Welt am Laufen“), um das Bewusstsein für den Bedarf an Blut und Blutprodukten auch in Pandemiezeiten zu stärken. Gerade im Zusammenhang mit der Verbreitung des Coronavirus und der damit verbundenen Sorge vor Infektionen, haben Blutspenden noch mehr an Bedeutung gewonnen. Dabei können Spendewillige ohne Krankheitssymptome wie bisher Blut und Plasma spenden.

Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA, betont: „Für viele Menschen ist die Spende von Blut oder Plasma mit Fragen verbunden wie: Darf ich spenden? Wie sicher ist eine Spende? Wie läuft eine Spende ab? Hierzu informiert die BZgA im Rahmen ihrer Kampagne ‚Einfach Leben retten! Spende Blut!‘. Um die Blut- und Plasmaversorgung auch während der Pandemie und bei wieder zunehmender Reisetätigkeit aufrecht zu erhalten, ist das Engagement aller, die dazu in der Lage sind, erforderlich. Denn nur wenn sich genügend Menschen zur Spende bereiterklären, können notwendige Bluttransfusionen sichergestellt werden. Spenden Sie deshalb Blut und Plasma und vor allem, spenden Sie regelmäßig!“

Blutkonserven und Blutprodukte sind nach schweren Unfällen, bei größeren Operationen oder zur Behandlung bestimmter Erkrankungen nach wie vor unverzichtbar. In Deutschland können Menschen im Alter von 18 bis 68 Jahren Blut spenden. Eine Blutspende auch älterer Spenderinnen und Spender ist nach individueller ärztlicher Entscheidung ebenfalls möglich.

Hintergrundinformationen zum Thema Blut- und Plasmaspende finden Sie unter:
www.blutspenden.de

sowie im Medienservice der BZgA: <https://www.bzga.de/presse/medienservice/>

Häufige Fragen rund um das Thema Blut- und Plasmaspenden in Corona-Zeiten sind in unseren FAQ verfügbar: www.blutspenden.de/faq/

>> Seite 2

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Maarweg 149–161

50825 Köln

pressestelle@bzga.de

www.bzga.de

www.twitter.com/bzga_de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit